

D.Dr.Wehrmann für die bisherige Leitung der Sitzung.

2.) Zum Stellvertreter des Schriftführers wird auf Vorschlag des Vorstandes Museumsdirektor Dr.Kunkel, in den Vorstand Universitätsprofessor D.Dr.Paul einstimmig gewählt.

3.) Nach Bekanntgabe der Veränderungen im Mitgliederbestande (s. im Bericht über die Vorstandssitzung) durch den Vorsitzenden werden die vom Vorstand als neue Mitglieder vorgeschlagenen Herren: 1. Sanitätsrat Dr.Bethe, 2. Kustos Dr. H.Bethe, 3. stellvertretender Gaukulturwart Diebenow, 4. Studienrat Dr.Gülzow, 5. Oberstudienrat i.R. Professor Dr.Haas, 6. Privatdozent Dr.Kaiser, 7. Landesrat Dr.Neumann-Silkow, 8. Privatdozent Dr.Petzsch, 9. Dr.Rubow einstimmig gewählt.

Im übrigen macht der Vorsitzende davon Mitteilung, daß die Landesgeschichtliche Forschungsstelle demnächst an die Kreise herantreten wird, die aus der Forschungsstelle ausgeschieden bzw. noch nicht ihr Mitglied sind, um sie als neue Mitglieder zu werben.

4.) Rechnungslegung: Die Hauptversammlung nimmt die Jahresrechnung ab und erteilt auf Antrag des Studienrats Dr.Eggert dem Vorstand Entlastung.

5.) Bericht über die Arbeiten im Geschäftsjahr 1934.

A. Schriftführer berichtet zu dem von ihm bearbeiteten Lauenburger Inventar, daß er in zwei weiteren Bereisungen von je einer Woche (18. bis 23. Juni 1934 und 18. bis 23. März 1935) 35 Gutsarchive, 8 Kirchenarchive, 9 Innungsarchive und 2 Stadtarchive inventarisiert und außerdem während der Wintermonate einen Teil der ihm in das Staatsarchiv übersandten Archivalien verzeichnet habe. Die weitere Bereisung des Kreises wird noch auf höchstens 3 Wochen veranschlagt und soll spätestens im Laufe des nächsten Jahres durchgeführt werden. Die für die Durchführung der Reisetätigkeit beantragten 500,- RM werden bewilligt. - Das Anklamer Inventar liegt, soweit es von Staatsarchivrat Dr.Bellée bearbeitet ist, druckfertig im Manuskript vor. Der von Rektor Bollnow bearbeitete auf die Stadt Anklam bezügliche Teil soll von Archivhilfsarbeiter Dr.Branig für den Druck vorbereitet werden. Aus Mitteln der Landesgeschichtlichen Forschungsstelle werden für den Druck 1.200,- RM und für Honorar an Staatsarchivrat Dr.Bellée und Dr.Branig 575,- RM zur Verfügung gestellt. - Die im Sommer dieses Jahres begonnene Inventarisierung des früheren Kreises Bublitz, sofern er heute mit dem Kreise Köslin vereinigt